



Einrichtungshandbuch

DuraVision® FDF2712W-IP FDF2312W-IP

LCD-Farbmonitor

Software Version 6.2

Wichtig

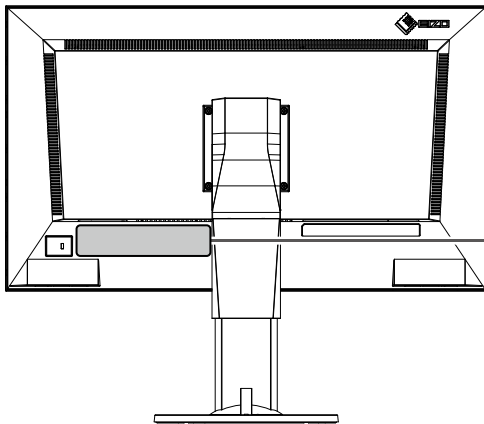
Lesen Sie dieses „Einrichtungshandbuch“ und das „VORSICHTSMASSNAHMEN“ (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

-
- Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Einrichtungshandbuch“ : www.eizoglobal.com
-

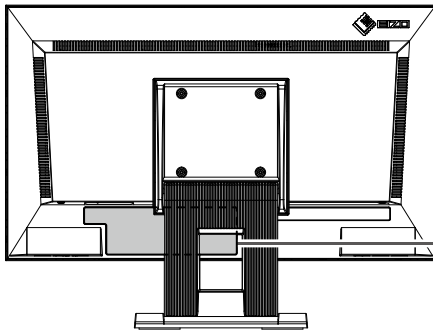
Stelle der Warnungshinweise

● FDF2712W-IP




WARNING
RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.
AVERTISSEMENT
RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.
WARNING
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.
警告
触电危険、请勿打开后盖。
警告
感電の恐れあり、カバーをあげないでください。
The equipment must be connected to a grounded main outlet.
L'appareil doit être relié à une prise avec terre.
Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.
设备必须连接到接地的电源插座。
電源コードのアースは必ず接地してください。

● FDF2312W-IP




WARNING
RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.
AVERTISSEMENT
RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.
WARNING
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.
警告
触电危険、请勿打开后盖。
警告
感電の恐れあり、カバーをあげないでください。
The equipment must be connected to a grounded main outlet.
L'appareil doit être relié à une prise avec terre.
Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.
设备必须连接到接地的电源插座。
電源コードのアースは必ず接地してください。

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Trotz größter Sorgfalt, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch aktuelle Informationen enthält, können EIZO-Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hinweise für dieses Produkt

Über die Verwendung dieses Produkts

Dieses Produkt ist geeignet zur Anzeige von Bildern von Überwachungskameras.

Falls Sie dieses Produkt in den folgenden Anwendungsbereichen einsetzen, bei denen äußerste Zuverlässigkeit und Sicherheit erforderlich ist, sollten bei der Verwendung dieses Produkt Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit getroffen werden.

- Transportmittel (Wasser-, Luft- und Schienenfahrzeuge, Kraftfahrzeuge)
 - Sicherheitseinrichtungen (Katastrophenschutzsysteme, Zugangskontrollsysteme usw.)
 - Lebenswichtige Systeme (medizinische Geräte wie z. B. Lebenserhaltungssysteme und Geräte im OP-Saal)
 - Geräte zur Steuerung von Nuklearanlagen (Steuerungssysteme in Kernkraftwerken, Zugangskontrollsysteme von Nuklearanlagen usw.)
 - Kommunikationssteuerung von wichtigen Systemen (Betriebssteuerungsanlagen von Verkehrsmitteln, Systeme zur Überwachung des Luftverkehrs usw.)
-

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
 - Von uns angegebene Signalkabel
-

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Informationen zum LCD-Display

Es dauert etwa 30 Minuten (unter werkseitigen Messbedingungen), bis sich die Monitoranzeige stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

Monitore sollten auf eine geringere Helligkeit eingestellt werden, um einen Verlust der Bildschirmqualität durch Langzeitnutzung zu verhindern und stabilen Einsatz zu gewährleisten.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Nutzungsart wie z. B. lange, durchgehende Nutzungszeiten können sich die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung verkürzen und ein Ersatz erforderlich werden. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

Zerkratzen Sie das LCD-Display nicht mit scharfen Gegenständen und drücken Sie nicht mit scharfen Gegenständen darauf, da dies zur Beschädigung des LCD-Displays führen kann. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Informationen zur Installation

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

Wird das Produkt in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Produkts. Stellen Sie in diesem Fall das Produkt nicht an. Warten Sie stattdessen, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Produkt entstehen.

Wenn Sie den Monitor in einem Regal unterbringen möchten, stellen Sie sicher, dass neben, hinter und über dem Monitor genügend Freiraum besteht.

Reinigung

- Damit das Gerät lange Zeit wie neu aussieht und eine lange Betriebslebensdauer hat, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.
- Flecken auf dem Produkt können entfernt werden, indem ein Teil eines weichen Tuchs mit Wasser oder mit unserem ScreenCleaner befeuchtet und das Produkt vorsichtig abgewischt wird.

Achtung

- Flüssigkeiten dürfen mit dem Produkt nicht direkt in Kontakt kommen. Anderenfalls unverzüglich abwischen.
 - Verhindern Sie, dass Flüssigkeit in Aussparungen oder in das Innere des Produkts gelangt.
 - Bei Verwendung von Chemikalien für die Reinigung oder Desinfektion können Chemikalien wie z. B. Alkohol und Desinfektionsmittel zu Veränderungen im Glanz, Trübungen und dem
 - Verblässen des Produkts sowie zur Verschlechterung der Bildanzeigequalität führen. Verwenden Sie chemische Reinigungsmittel nicht zu häufig. Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzol, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Produkt beschädigen können.
 - Weitere Informationen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie auf unserer Website. Vorgehensweise zur Prüfung: Rufen Sie www.eizoglobal.com auf und geben Sie „disinfect“ in das Suchfenster der Seite ein, um eine Suche durchzuführen.
-

Haftungsausschluss

Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Schäden (einschließlich entgangener Gewinne usw.), die direkt oder indirekt durch die Verwendung dieses Produkts oder durch Fehlfunktionen usw. entstehen. (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die durch die folgenden Punkte verursachten Fehlfunktionen).

1. Missbrauch oder Fahrlässigkeit des Kunden
2. Demontage, Reparatur oder Modifikation durch
3. Unvermögen, Bilder anzuzeigen, aus irgendeinem Grund, einschließlich Fehlfunktion oder Ausfall dieses Produkts
4. Verwendung des Produkts in Kombination mit einem Fremdgerät
5. Auftreten eines Ereignisses, wie z. B. die Verletzung der Privatsphäre aus irgendeinem Grund in Bezug auf die vom Kunden überwachten Bilder
6. Verlust von registrierten oder aufgezeichneten Informationen durch einen beliebigen Grund

Obwohl dieses Produkt Kameraüberwachungsbilder anzeigt, verhindert die Verwendung dieses Produkts allein nicht direkt Verbrechen.

Netzwerksicherheitsanfrage

Da dieses Produkt bei Verwendung mit Netzwerken verbunden wird, bestehen folgende Risiken

1. Verlust von Informationen durch dieses Produkt.
2. Unbefugter Betrieb dieses Produkts durch einen böswilligen Dritten.
3. Beeinträchtigung oder Aussetzung der Nutzung dieses Produkts durch einen böswilligen Dritten.

Um die oben beschriebenen Schäden zu vermeiden, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, angemessene Maßnahmen zur Netzwerksicherheit zu ergreifen, einschließlich der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen.

- Verwenden Sie dieses Produkt mit einem Netzwerk, dessen Sicherheit durch die Verwendung einer Firewall oder sonstiger Netzwerksicherheitssysteme gewährleistet ist.
- Ändern Sie das Administratorkennwort regelmäßig.

INHALT

Hinweise für dieses Produkt	3	4-5. Überprüfung einer Kameraverbindung mit Ping	35
Reinigung	4	4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen ...	36
Haftungsausschluss	4	4-7. Überprüfung der IP-Adresse eines Computers	36
Netzwerksicherheitsanfrage.....	5	Anhang	37
INHALT	6	Warnung vor Funkstörungen	37
Kapitel 1 Einführung	7	BEGRENZTE GARANTIE	38
1-1. Verpackungsinhalt	7		
1-2. Bedienelemente und Funktionen	8		
1-3. Systemkonfiguration	10		
● Kamera (Netzwerkamera).....	10		
● Netzwerk-Hub	10		
● Netzwerkkabel	10		
● USB-Maus.....	11		
● Computer.....	11		
Kapitel 2 Einrichten	12		
2-1. Vorbereitung	12		
2-2. Einrichten von Kameras	12		
● Benutzername und Passwort.....	12		
● Datum und Zeit.....	12		
● IP-Adresse	12		
● Stream.....	13		
2-3. Verbinden von Geräten	15		
2-4. Einschalten der Stromversorgung und Anzeige des Livebild-Bildschirms	16		
2-5. Anzeigen des Einstellungsbildschirms	17		
● Bei Verwendung der Monitor-Konsole	17		
● Bei Verwendung der Web-Konsole.....	18		
2-6. Einstellung von Datum und Zeit	19		
2-7. Einstellen der IP-Adresse	19		
● Netzwerkeinstellungen	20		
2-8. Sprache konfigurieren	20		
2-9. Registrieren einer Kamera mit autom. Erkennung	21		
2-10. Vorbereiten der Fernbedienung	22		
Kapitel 3 Andere Einstellungen	23		
3-1. Aktualisieren der Software	23		
3-2. Registrieren einer Lizenz	23		
3-3. Speichern und Laden von Einstellungsdaten in andere Produkte	24		
3-4. Manuelles Registrieren einer Kamera	25		
Kapitel 4 Fehlerbeseitigung	30		
4-1. Probleme mit der Stromversorgung	30		
4-2. Probleme bei der Kameraregistrierung	31		
4-3. Probleme mit Video	32		
4-4. Andere Probleme	35		

Kapitel 1 Einführung

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Einstellungen zur Anzeige von Bildern einer Kamera (Netzwerkamera) auf dem Monitor beschrieben.

1-1. Verpackungsinhalt

Vergewissern Sie sich, dass alle nachfolgend aufgeführten Teile im Lieferumfang enthalten sind. Wenn Elemente fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre lokale EIZO Vertretung.

- Monitoreinheit
- Einrichtungshandbuch
- Netzkabel
- Vorsichtsmaßnahmen

Hinweis

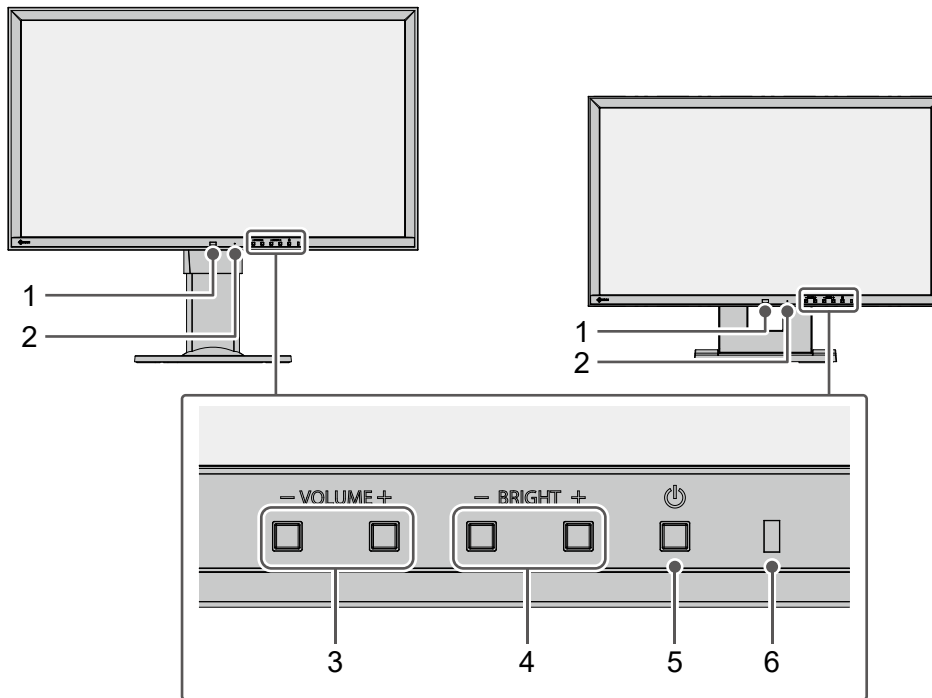
- Es wird empfohlen, die Verpackung und die Verpackungsmaterialien für den späteren Gebrauch, wie z. B. für das Bewegen oder Transportieren des Produkts, aufzubewahren.
-

1-2. Bedienelemente und Funktionen

Vorderseite

FDF2712W-IP

FDF2312W-IP

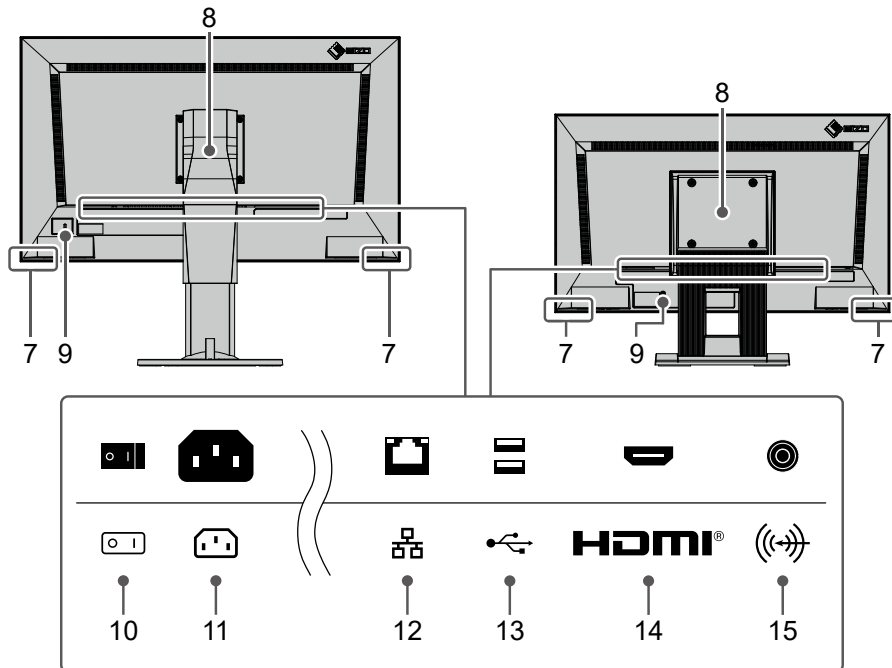



Namen	Details	
1. Empfangsbereich für Fernbedienungslicht	Empfängt Signale von der Fernbedienung. Einzelheiten zur Reichweite des Empfängers finden Sie im Benutzerhandbuch.	
2. Taste zum Zurücksetzen	Wenn Sie diese Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten, werden die folgenden Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen der Kamera • USB-Sperre • Benutzerkonto-Einstellung 	
3. Tasten VOLUME- / VOLUME+	Zum Einstellen der Lautstärke. Durch Drücken und Halten der Taste können Sie Einstellung schnell ändern.	
4. Tasten BRIGHT- / BRIGHT+	Passt die Helligkeit des Monitorbildschirms an. Durch Drücken und Halten der Taste können Sie Einstellung schnell ändern.	
5. ⏻-Taste	Zum Ein- und Ausschalten.	
6. Netzkontroll-LED	Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an.	
	Blau	Bildschirm wird angezeigt
	Blau blinkend	System wird gestartet
	Rot	Ausgeschaltet
	AUS	Netzanschluss Aus

Rückseite

FDF2712W-IP

FDF2312W-IP

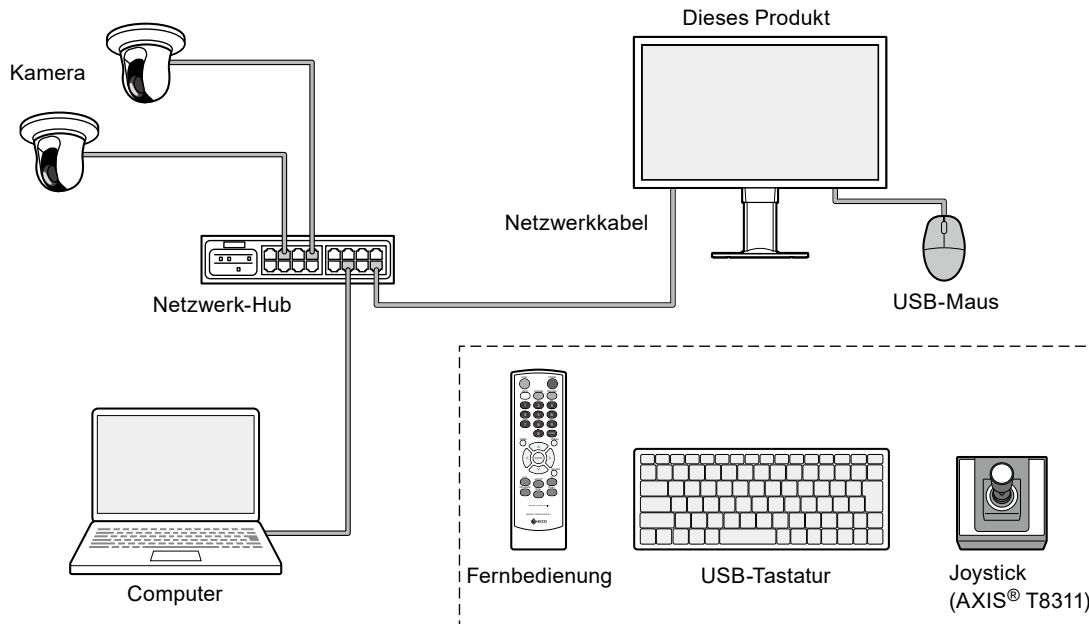


Namen	Details			
7. Lautsprecher	Gibt den Signalton der Produkt-Haupteinheit aus. Unterstützt keinen Audioausgang von Kameras.			
8. Standfuß*1	<p>FDF2712W-IP: Dient zur Einstellung von Höhe und Winkel (Neigen, Drehen). Der Monitor kann auch vertikal gedreht werden.</p> <p>FDF2312W-IP: Dient zur Einstellung des Betrachtungswinkels (Neigen).</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Bildschirmanzeige drehen möchten, müssen Sie eine Enterprise-Lizenz registrieren. 			
9. Öffnung für Diebstahlsicherung	Unterstützt das Kensington MicroSaver-Sicherheitssystem.			
10. Hauptnetzschalter	Schaltet den Netzanschluss ein oder aus. : Ein o: Aus			
11. Netzanschluss	Anschluss für das Netzkabel.			
12. LAN-Anschluss	Anschluss für das Netzkabel.			
		a) Status-LED	AUS	Nicht verwendet
		b) Verbindungs-LED	Blinkt grün	Übertragen von Daten
		AUS	Keine Datenübertragung	
13. USB-Downstream-Anschluss	Zum Anschluss einer USB-Maus, einer USB-Tastatur oder eines Joysticks.			
14. HDMI-Anschluss (Ausgang)	Für die Verbindung mit einem zusätzlichen Monitor, der HDMI® unterstützt.			
15. Stereo-Minibuchse	Dieser Anschluss gibt den Signalton der Produkt-Haupteinheit aus. Er dient zum Anschluss eines im Handel erhältlichen Stereo-Minibuchsenkabels.			

*1 Der Standfuß dieses Produkts kann durch einen optionalen Schwenkarm (oder einen optionalen Standfuß) ersetzt werden.

1-3. Systemkonfiguration

Dieses Produkt wird durch Verbindung mit einem Netzwerk genutzt.



• Kamera (Netzwerkamera)

Mit Panasonic/i-PRO, Axis oder ONVIF® Profil S kompatible Kameras

Achtung

Kamera-Kompatibilität

- Neben der Videoanzeige unterstützt dieses Produkt PTZ-Steuerung und Einstellungsänderungen von Kameras. Möglicherweise sind jedoch nicht alle Funktionen verfügbar, z. B. wenn die erforderliche API nicht vorhanden ist. Bedienen Sie Funktionen, die von diesem Produkt aus nicht verfügbar sind oder nicht funktionieren wie erwartet, bitte auf der Kameraseite.
- Wenn Sie die PTZ-Einstellungen der Kamera von diesem Produkt aus steuern müssen, siehe die Informationen zur Kompatibilität verifizierter Kameras.
 - FDF2712W-IP



www.eizoglobal.com/support/db/products/model/FDF2712W-IP

- FDF2312W-IP



www.eizoglobal.com/support/db/products/model/FDF2312W-IP

• Netzwerk-Hub

Mit 1000BASE-T / 100BASE-TX kompatibler Netzwerk-Hub

Wenn Sie Kameras über ein Netzwerk-Kabel mit Strom versorgen, verwenden Sie einen PoE-kompatiblen Netzwerk-Hub.

• Netzwerk-Kabel

Gerades Kabel der Kategorie 5e oder höher

ONVIF ist eine eingetragene Marke von ONVIF Inc.

• USB-Maus

Dient zur Steuerung des Livebild-Bildschirms und des Einstellungsbildschirms.

Achtung

- Nur der Livebild-Bildschirm kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

• Computer

Dient zur Konfiguration dieses Produkts und von Kameras. Nach der Konfiguration kann er vom Netzwerk getrennt werden.

Die folgenden Einstellungen sind nur verfügbar, wenn Sie einen Computer verwenden.

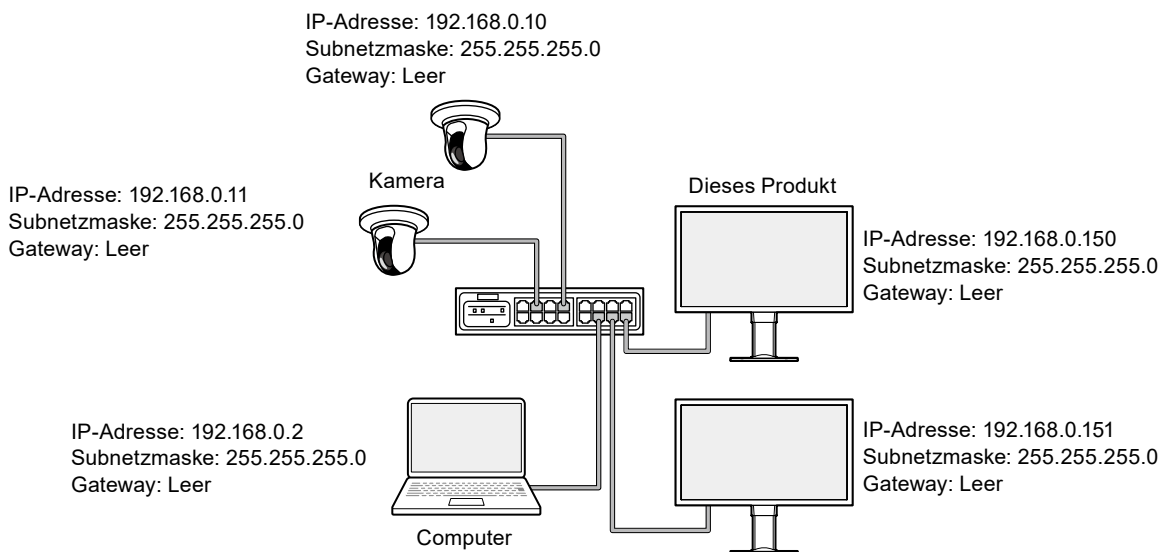
- Eingeben von anderen Zeichen als alphanumerischen Zeichen und von Symbolen in den Kameranamen
- Aktualisieren der Software
- Registrieren einer Lizenz
- Speichern/Laden von Systeminformationen

Wenn Ihr Computer nicht mit einem LAN-Anschluss ausgestattet ist, erwägen Sie die Verwendung eines USB-LAN-Adapters.

Hinweis

IP-Adresse

- Da eine IP-Adresse einer Adresse im Netzwerk entspricht, muss jedes Gerät mit einer eindeutigen IP-Adresse eingestellt werden (siehe „2-7. Einstellen der IP-Adresse“ (Seite 19)). Wenn eine IP-Adresse eingestellt wird, die sich mit einem anderen Gerät überschneidet, funktioniert die Kommunikation nicht ordnungsgemäß.





- Falls Ihre Netzwerkkumgebung kein Gateway (Standard-Gateway) enthält, müssen Sie die „Gateway“-Adresse nicht festlegen.
- Die Standard-IP-Adresse dieses Produkts lautet „192.168.0.150“. Legen Sie bei Installation mehrerer Einheiten eindeutige IP-Adressen fest (siehe „4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen“ (Seite 36)).

Kapitel 2 Einrichten

2-1. Vorbereitung

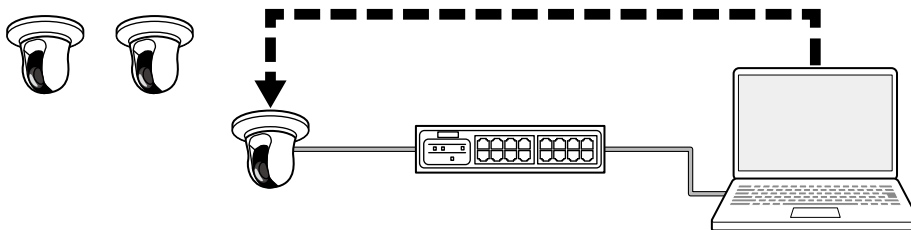
Bereiten Sie eine USB-Maus und einen Computer vor.

Falls Sie von Ihrem Arbeitsplatz aus keine Internetverbindung haben, installieren Sie bitte vorab die folgenden Dateien auf Ihrem Computer.

Datei	Bezugsquelle
Handbuchsammlung <ul style="list-style-type: none">• Einrichtungshandbuch (dieses Handbuch)• Benutzerhandbuch	<ul style="list-style-type: none">• FDF2712W-IP• FDF2312W-IP  
Aktuelle Version der Systemsoftware	Laden Sie die erforderlichen Dateien bitte unter „Downloads“ auf der obigen Seite herunter.
Lizenzdatei	Beim Erwerb einer Lizenz sind zusätzliche Leistungsmerkmale verfügbar. Nähere Einzelheiten zu den Leistungsmerkmalen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch. Für Einzelheiten zum Erwerb einer Lizenz wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre lokale EIZO Vertretung.

2-2. Einrichten von Kameras

Um dieses Produkt für die Anzeige von Kamerabildern zu nutzen, müssen die Kameras vorab eingerichtet werden.



Lesen Sie im Benutzerhandbuch der Kamera nach und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

- **Benutzername und Passwort**

Legen Sie ein Passwort mit bis zu 32 Zeichen unter Verwendung von alphanumerischen Zeichen und Symbolen für einen Benutzer mit Administratorrechten fest.

- **Datum und Zeit**

Wählen Sie eine Zeitzone und stellen Sie die korrekten Angaben für Datum und Zeit ein.

- **IP-Adresse**

Legen Sie eine IP-Adresse fest, die sich nicht mit einem anderen Gerät überschneidet.

● Stream

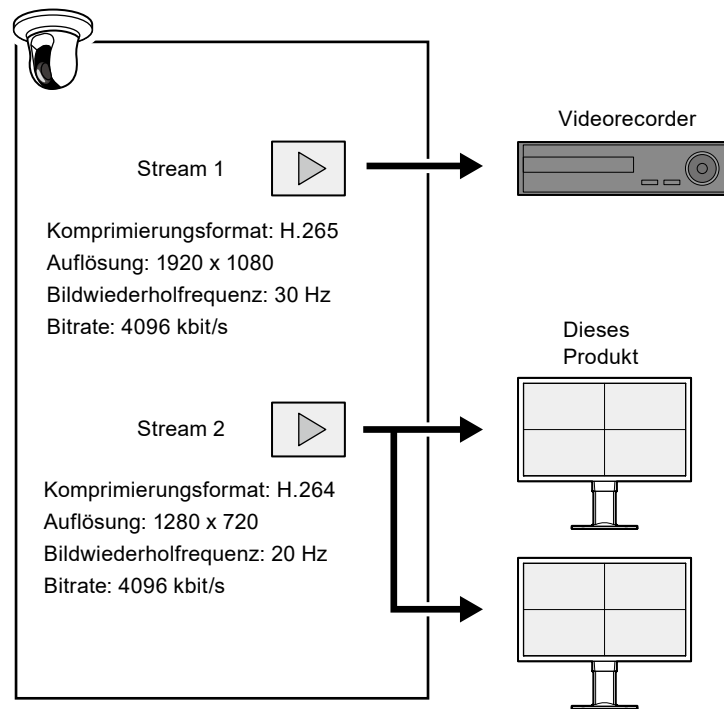
Legen Sie den Stream so fest, dass er der Anzeigeleistung dieses Produkts entspricht.

- Prüfen Sie, ob der Stream aktiviert ist.
- Bei Verwendung des Protokolls „Panasonic/i-PRO“ wird standardmäßig eine Verbindung zu Stream 2 hergestellt.

Element	Beschreibung												
Videokomprimierungsformat	<p>Wählen Sie das Videokomprimierungsformat gemäß dem für die Kamerainformationseinstellungen verwendeten „Protokoll“.</p> <p>„Panasonic/i-PRO“: H.265 oder H.264 „AXIS“: H.265 oder H.264 „ONVIF“: H.265, H.264 oder MJPEG</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den aktuellen Betriebsstatus für H.265 finden Sie auf der EIZO-Website in den Informationen zur Kamerakompatibilität. 												
Bitrate	Stellen Sie den Wert auf 8192 kbit/s oder weniger ein. (Empfohlen: 4096 kbit/s)												
Auflösung / Bildwiederholfrequenz	<p>Legen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz entsprechend der Anzahl an Kameras fest, die gleichzeitig auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt werden sollen.</p> <p>H.265 / H.264 (wenn die „Bitrate“ auf „4096 kpbs“ eingestellt ist)</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Layout 1 Bildschirme</td> <td>3840 x 2160 / 30 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps</td> </tr> <tr> <td>Layout 4 Bildschirme</td> <td>3840 x 2160 / 20 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps</td> </tr> <tr> <td>Layout 9 Bildschirme</td> <td>1920 x 1080 / 30 fps, 1280 x 720 / 50 fps, 640 x 480 / 60 fps</td> </tr> <tr> <td>Layout 12 Bildschirme</td> <td>1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 40 fps, 640 x 480 / 60 fps</td> </tr> <tr> <td>Layout 16 Bildschirme</td> <td>1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 30 fps, 640 x 480 / 50 fps</td> </tr> <tr> <td>Layout 32 Bildschirme* 1</td> <td>1280 x 720 / 15 fps, 640 x 480 / 30 fps</td> </tr> </tbody> </table> <p>*1 Für FDF2312W-IP können maximal 16 Kameras in der Werkseinstellung (ohne Registrierung von Enterprise-Lizenzen) registriert werden. Wenn Sie das Layout 32 Bildschirme wählen, werden nur bis zu 16 Kameras angezeigt.</p> <p>MJPEG 640 x 480 / 30 fps</p> <p>Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die oben genannten Werte dienen als Referenz. • Falls der Stream die Anzeigekapazitäten dieses Produkts überschreitet, wird die Bildwiederholfrequenz für Kamera-Video nach unten forciert. Verringern Sie die Auflösung und/oder Bitrate. 	Layout 1 Bildschirme	3840 x 2160 / 30 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps	Layout 4 Bildschirme	3840 x 2160 / 20 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps	Layout 9 Bildschirme	1920 x 1080 / 30 fps, 1280 x 720 / 50 fps, 640 x 480 / 60 fps	Layout 12 Bildschirme	1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 40 fps, 640 x 480 / 60 fps	Layout 16 Bildschirme	1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 30 fps, 640 x 480 / 50 fps	Layout 32 Bildschirme* 1	1280 x 720 / 15 fps, 640 x 480 / 30 fps
Layout 1 Bildschirme	3840 x 2160 / 30 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps												
Layout 4 Bildschirme	3840 x 2160 / 20 fps, 1920 x 1080 / 60 fps, 1280 x 720 / 60 fps												
Layout 9 Bildschirme	1920 x 1080 / 30 fps, 1280 x 720 / 50 fps, 640 x 480 / 60 fps												
Layout 12 Bildschirme	1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 40 fps, 640 x 480 / 60 fps												
Layout 16 Bildschirme	1920 x 1080 / 20 fps, 1280 x 720 / 30 fps, 640 x 480 / 50 fps												
Layout 32 Bildschirme* 1	1280 x 720 / 15 fps, 640 x 480 / 30 fps												

Hinweis**Kamera-Stream**

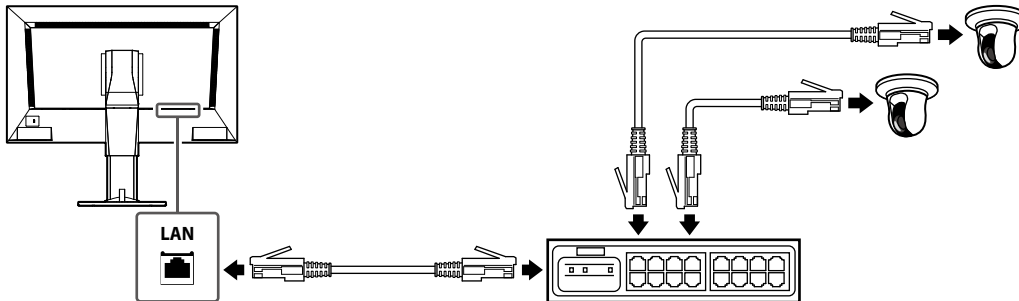
Kameras unterstützen typischerweise mehrere Streams und können Video mit unterschiedlichen Auflösungen und Bildwiederhol frequenzen gleichzeitig übertragen.



- Indem Sie Stream 1 für Aufnahme und Stream 2 für Livebild-Anzeige trennen, können Sie verhindern, dass sich Änderungen der Stream-Einstellungen auf andere Geräte auswirken.
 - Wenn Sie eine Kamera mit dem Protokoll „Panasonic/i-PRO“ registrieren, wird diese standardmäßig mit Stream 2 verbunden.
 - Der Stream, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, kann durch manuelle Registrierung geändert werden (siehe „3-4. Manuelles Registrieren einer Kamera“ (Seite 25)).
-

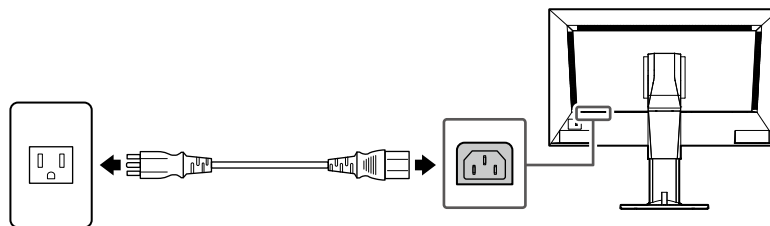
2-3. Verbinden von Geräten

1. Verbinden Sie dieses Produkt und die Kameras über Netzkabel mit einem Netzwerk-Hub.

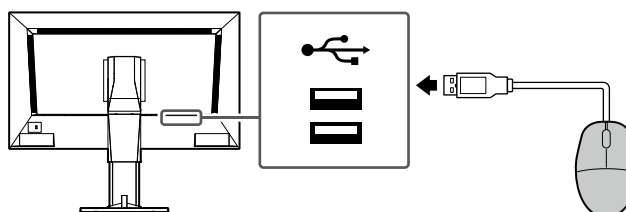


2. Verbinden Sie den Netzanschluss des Monitors mithilfe des Netzkabels mit einer Steckdose.

Stecken Sie das Netzkabel ganz in den Monitor.

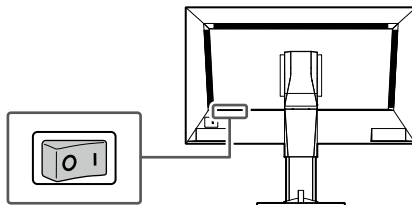


3. Schließen Sie die USB-Maus an den USB-Downstream-Anschluss an.

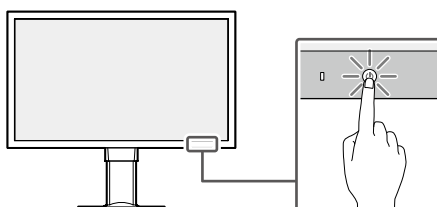


2-4. Einschalten der Stromversorgung und Anzeige des Livebild-Bildschirms

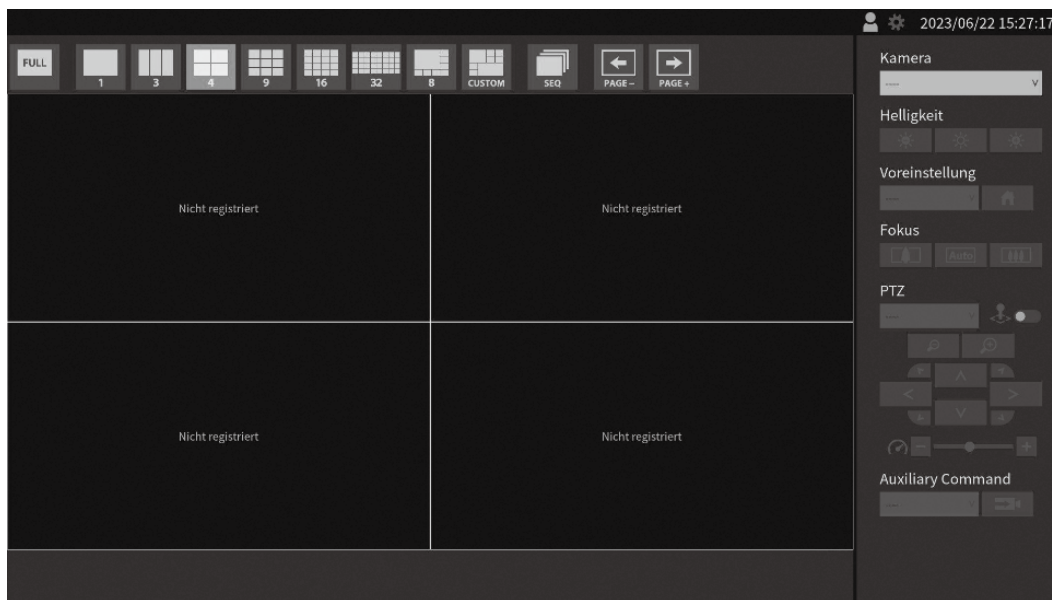
1. Prüfen Sie, ob der Hauptnetzschalter eingeschaltet ist.



2. Drücken Sie den Netzschalter (⏻) auf der Vorderseite des Produkts.



Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf, und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.



Livebild-Bildschirm

Hinweis

- Zum Ausschalten der Stromversorgung drücken Sie den Netzschalter (⏻) auf der Vorderseite des Monitors.
 - Sie können die Stromversorgung auch mit dem Netzschalter auf der Fernbedienung ein- und ausschalten.
-

2-5. Anzeigen des Einstellungsbildschirms

Der Einstellungsbildschirm kann über die Monitor-Konsole (Anzeige des Bildschirms am Monitor) oder über die Web-Konsole (Anzeige des Bildschirms im Browser) verwendet werden.

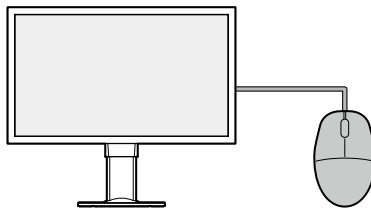
Für die Anzeige des Einstellungsbildschirms ist es notwendig, sich mit „ADMIN“-Benutzerrechten anzumelden.

Hinweis

- Die Standardeinstellungen des Benutzerkontos sind wie folgt.
Benutzername: „admin“
Passwort: „admin“
Benutzerrechte: „ADMIN“

• Bei Verwendung der Monitor-Konsole

Verwenden Sie eine Maus, um Vorgänge auszuführen.



Achtung

- Es können keine Einstellungen mit der Fernbedienung vorgenommen werden.

Hinweis

- Wenn Sie auf ein Element klicken, für das Zeichen eingegeben werden müssen, wird eine Softwaretastatur angezeigt.



1. Klicken Sie im Livebild-Bildschirm auf das Anmelden-Symbol (👤).

2. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

Benutzername: „admin“

Passwort: „admin“

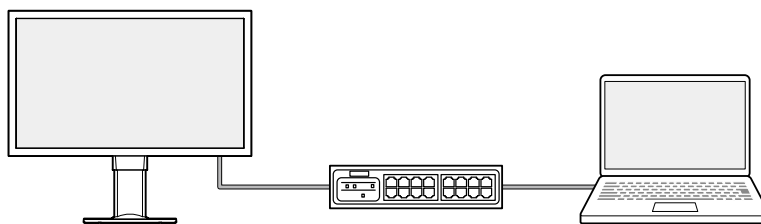
3. Klicken Sie auf „Anmelden“.

Daraufhin kann das Einstellungssymbol (⚙️) gewählt werden.

4. Klicken Sie auf das Einstellungssymbol (⚙️).

• Bei Verwendung der Web-Konsole

Verwenden Sie einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer, um Vorgänge auszuführen.



Hinweis

- Informationen zu den Computer-Netzwerkeinstellungen finden Sie unter „4-7. Überprüfung der IP-Adresse eines Computers“ (Seite 36).

1. Starten Sie den Browser.

2. Geben Sie die folgende Adresse ein, um auf die Seite zuzugreifen.

Adresse: `http://<IP-Adresse dieses Produkts>/`

In den Standardeinstellungen lautet die IP-Adresse `http://192.168.0.150/`.

Wenn Sie die Web-Konsole nicht anzeigen können, siehe „4-4. Andere Probleme“ (Seite 35).

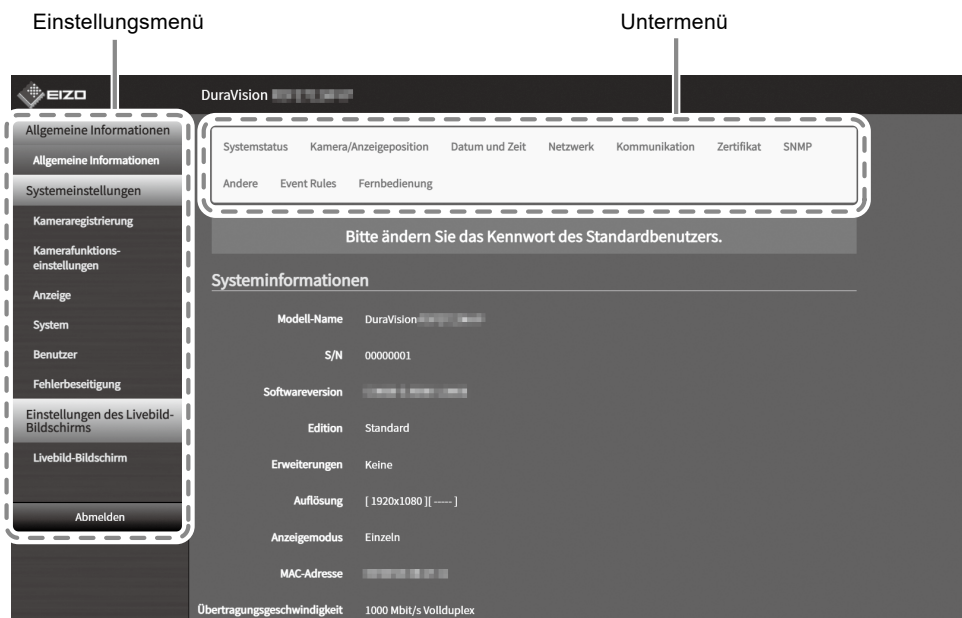
3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.

Benutzername: „admin“

Passwort: „admin“

4. Klicken Sie auf „OK“.

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



Einstellungsbildschirm (Web-Konsole)

Bei Anzeige über die Monitor-Konsole wird „Zurück“ anstelle von „Abmelden“ angezeigt.

2-6. Einstellung von Datum und Zeit

Die korrekte Einstellung von Datum und Zeit im System beugt Problemen bei der Kommunikation mit Kameras vor.

1. Wählen Sie „System“ > „Datum und Zeit“.

2. Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Zeitzoneneinstellungen

Element	Beschreibung	Bereich
Zeitzone	Stellen Sie die Zeitzone ein.	Region/Stadt

Uhreinstellungen

Element	Beschreibung	Bereich
Verfahren	Wählen Sie das Verfahren für die Zeiteinstellung. Bei Verwendung der Web-Konsole werden Elemente angezeigt. Wenn „Mit PC synchronisieren“ ausgewählt wird, werden die aktuellen Datums- und Zeitangaben des Computers auf dieses Produkt übertragen.	Manuell/Mit PC synchronisieren
Datum und Zeit	Stellen Sie die aktuelle Zeit ein.	2020/1/1 0:00 bis 2050/12/31 23:59

3. Klicken Sie auf „Anwenden“.

2-7. Einstellen der IP-Adresse

1. Wählen Sie „System“ > „Netzwerk“.

2. Stellen Sie die IP-Adresse ein.

- **Netzwerkeinstellungen**

Element	Beschreibung	Bereich
IP-Einstellungsmethode	Legen Sie die Methode zum Einstellen der IP-Adresse fest. Hinweis • Wenn Sie über einen DHCP-Server verfügen, wählen Sie „DHCP“. Daraufhin wird die IP-Adresse automatisch eingestellt. Da die eingestellte IP-Adresse nicht an der Web-Konsole überprüft werden kann, überprüfen Sie sie an der Monitor-Konsole.	DHCP/Manuell
IP-Adresse	Legen Sie eine IP-Adresse fest, die sich nicht mit einem anderen Gerät überschneidet.	0.0.0.1 bis 255.255.255.254
Subnetzmaske	Falls Ihre Netzwerkumgebung kein Gateway enthält, müssen Sie „Gateway“ nicht festlegen. Sie können die Standardeinstellung beibehalten oder das Feld leer lassen.	
Gateway	Hinweis • Die Standard-IP-Adresse lautet „192.168.0.150“. Wenn Sie mehrere Einheiten dieses Produkts installieren, legen Sie eindeutige IP-Adressen fest. Informationen zur Überprüfung auf Duplikate finden Sie unter „4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen“ (Seite 36).	

3. Klicken Sie auf „Anwenden“.

2-8. Sprache konfigurieren

1. Wählen Sie „System“ > „Andere“.

2. Wählen Sie eine Sprache aus dem Listenfeld „Sprache“ aus.

3. Klicken Sie auf „Anwenden“.

2-9. Registrieren einer Kamera mit autom. Erkennung

Mit dem Netzwerk verbundene Kameras können automatisch erkannt und registriert werden.

Achtung

Die folgenden Kameras und Video-Encoder müssen manuell registriert werden (siehe „3-4. Manuelles Registrieren einer Kamera“ (Seite 25)).

- Nicht automatisch erkennbare Kameras
 - Kameras in unterschiedlichen Subnetzen können nicht automatisch erkannt werden.
 - Einige Kameras sind so einstellbar, dass eine automatische Erkennung abgelehnt bzw. nur für einen bestimmten Zeitraum nach dem Einschalten der jeweiligen Kamera zugelassen wird.
- Weitwinkel-/Panorama-Kameras mit mehreren Videostreams
- Video-Encoder mit mehreren verbundenen Kameras

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

2. Klicken Sie auf „Autom. Erkennung“.

3. Legen Sie die folgenden Elemente fest.

Element	Beschreibung
Protokoll	Wählen Sie das Protokoll zur Steuerung der Kamera aus. „Panasonic/i-PRO“: Panasonic/i-PRO-Kamera „AXIS“: Axis-Kamera (VAPIX®) „ONVIF*1“: Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Kamera
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen der Kamera ein. Es ist ein Benutzer mit Administratorrechten erforderlich.
Passwort	Geben Sie das Passwort der Kamera ein.

*1 Wenn „Protokoll“ auf „ONVIF“ festgelegt ist, wird „Medientyp“ auf „Media1“ festgelegt.

4. Klicken Sie auf „OK“.

Eine Liste der erkannten Kameras wird angezeigt.

Die automatische Erkennung von Kameras ist von der Kamera und vom Netzwerk abhängig. Kameras, die nicht in der Liste erscheinen, müssen manuell registriert werden.

5. Setzen Sie ein Häkchen bei der zu registrierenden Kamera und wählen Sie „Hinzufügen“.

6. Klicken Sie auf „Anwenden“.

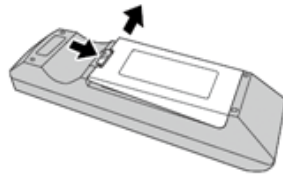
Das Kamerabild wird auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt.

Wenn ein Kommunikationsfehler angezeigt wird, siehe „4-2. Probleme bei der Kameraregistrierung“ (Seite 31).

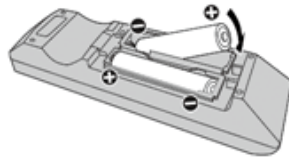
Wenn das Video nicht korrekt angezeigt wird, siehe „4-3. Probleme mit Video“ (Seite 32).

2-10. Vorbereiten der Fernbedienung

1. Drücken Sie den Knopf, um die Abdeckung zu entriegeln und zu entfernen.



2. Legen Sie AA-Batterien ein und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Kapitel 3 Andere Einstellungen

3-1. Aktualisieren der Software

Verwenden Sie die Web-Konsole, um Vorgänge auszuführen.

Für einen stabilen Betrieb des Systems empfehlen wir, die aktuellste Software zu verwenden. Die Rückkehr zu einer älteren Version ist nicht möglich.

1. Wählen Sie „System“ > „Wartung“.

Die aktuelle Softwareversion wird angezeigt.

2. Klicken Sie unter „Softwareupdate“ auf „Durchsuchen“.

3. Wählen Sie die Softwaredatei aus (Erweiterung: duraup4).

4. Klicken Sie auf „Start“.

5. Klicken Sie im Dialogfenster zur Bestätigung auf „OK“.

Der Vorgang startet.

Während der Ausführung blinkt die Netzkontroll-LED rot. Schalten Sie nicht die Stromversorgung aus. Die Aktualisierung der Software dauert ca. fünf Minuten.

3-2. Registrieren einer Lizenz

Verwenden Sie die Web-Konsole, um Vorgänge auszuführen.

1. Wählen Sie „System“ > „Wartung“.

2. Klicken Sie unter „Lizenzaktivierung“ auf „Aktivieren“.

3. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die Lizenzdatei aus (Erweiterung: duralic).

Bei Auswahl mehrerer Lizenzdateien klicken Sie auf „Hinzufügen (+)“.

4. Klicken Sie auf „Start“.

Der Vorgang startet.

Schließen Sie den Browser, und warten Sie vor einem erneuten Zugriff 2 Minuten.

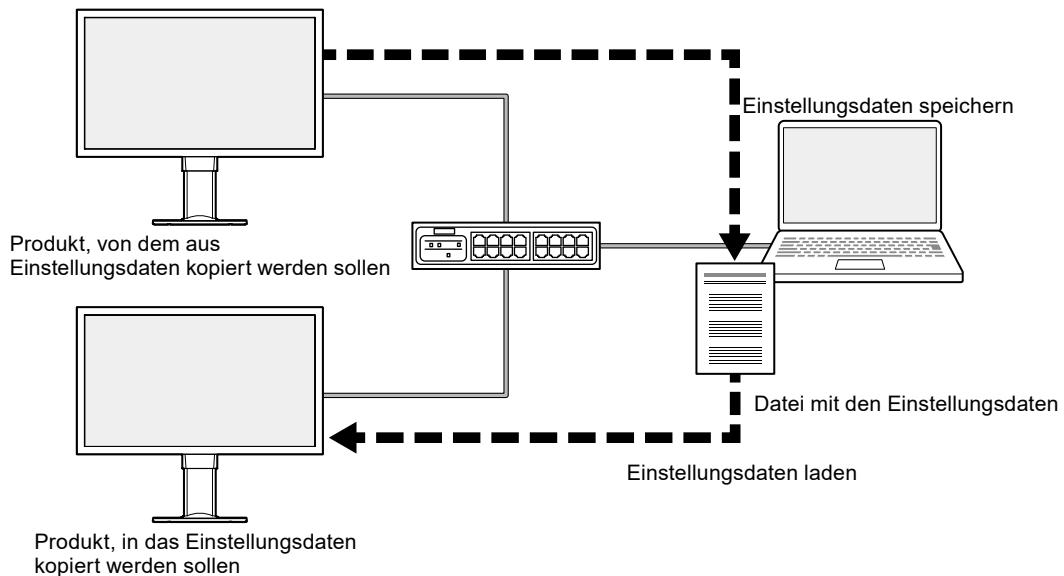
Achtung

- Wählen Sie „Deaktivierung“, um alle zusätzlich registrierten Lizenzen zu deaktivieren.
-

3-3. Speichern und Laden von Einstellungsdaten in andere Produkte

Verwenden Sie die Web-Konsole, um Vorgänge auszuführen.

Sie können Einstellungsdaten für Produkte, deren Einrichtung abgeschlossen ist, speichern und in andere Produkte im Netzwerk laden. Auf diese Weise müssen Sie nicht jede Einheit einzeln einrichten.



Achtung

- Legen Sie vorab eindeutige IP-Adressen für die einzelnen Produkte fest. Wenn die IP-Adresse dupliziert ist, kann die Web-Konsole nicht angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn eine Enterprise-Lizenz registriert ist, kann der Livebild-Bildschirm im Browser angezeigt werden. Dies ist von Vorteil, da Sie aus der Ferne überprüfen können, ob das Kamerabild an dem Produkt, in das die Einstellungsdaten kopiert werden sollen, angezeigt wird. Informationen zu den Leistungsmerkmalen für Livestream-Ansicht entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch.

1. Rufen Sie die Web-Konsole des Produkts auf, von dem aus die Einstellungsdaten kopiert werden sollen.

Adresse: [http://<IP-Adresse des Produkts, von dem aus Einstellungsdaten kopiert werden sollen>/](http://<IP-Adresse des Produkts, von dem aus Einstellungsdaten kopiert werden sollen>)

2. Wählen Sie „System“ > „Wartung“.

3. Klicken Sie auf „Einstellungsdaten speichern“.

4. Legen Sie ein Passwort für die Datei fest.

5. Klicken Sie auf „Ausführen“.

6. Geben Sie an, wo die Datei gespeichert werden soll.

Die Datei mit den Einstellungsdaten wird gespeichert.

7. Rufen Sie die Web-Konsole des Produkts auf, in das die Einstellungsdaten kopiert werden sollen.

Adresse: [http://<IP-Adresse des Produkts, in das die Einstellungsdaten kopiert werden sollen>/](http://<IP-Adresse des Produkts, in das die Einstellungsdaten kopiert werden sollen>)

8. Wählen Sie „System“ > „Wartung“.

9. Klicken Sie auf „Einstellungsdaten laden“.

10. Wählen Sie die Datei mit den Einstellungsdaten aus und geben Sie das von Ihnen festgelegte Passwort ein.

Setzen Sie kein Häkchen neben „Netzwerkeinstellungen“.

11. Klicken Sie auf „Ausführen“.

Der Vorgang wird ausgeführt.

3-4. Manuelles Registrieren einer Kamera

Die folgenden Kameras und Video-Encoder müssen manuell registriert werden.

- Nicht automatisch erkennbare Kameras
- Weitwinkel-/Panoramakameras für mehrere Streams unterschiedlicher Bilder
 - Registrieren Sie mehrere Weitwinkel-/Panoramakameras mit derselben IP-Adresse und geben Sie an, welcher Stream angezeigt werden soll.
- Video-Encoder mit mehreren verbundenen Kameras
 - Registrieren Sie mehrere Video-Encoder mit derselben IP-Adresse und geben Sie an, welche Streams angezeigt werden sollen. Für Panasonic/i-PRO-Video-Encoder, die mehrere Kanäle unterstützen, geben Sie unter „Kanal“ die Kamera an, die angezeigt werden soll.

Achtung

- Die Kamera muss mit dem Netzwerk verbunden sein, auch dann, wenn eine Kamera manuell registriert wird.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

2. Setzen Sie ein Häkchen neben der zu registrierenden Positionsnummer und klicken Sie auf „Man. Registrierung“.

3. Legen Sie die einzelnen Elemente im Dialogfenster für manuelle Registrierung fest.

Die angezeigten Elemente variieren je nach Protokoll. Wählen Sie zunächst „Protokoll“.

Element	Beschreibung	Bereich
Kamerabezeichnung	Geben Sie die Kamerabezeichnung ein. Um andere Zeichen als alphanumerische Zeichen und Symbole einzugeben, verwenden Sie die Web-Konsole. Geben Sie „IP-Adresse“, „Port“, „Benutzername“ und „Passwort“ ein und klicken Sie auf „Kamerabezeichnung abrufen“, um die Kamerabezeichnung aus der Kamera abzurufen.	Beliebige Zeichen (bis zu 100 Zeichen)
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein.	0.0.0.1 bis 255.255.255.254
„Ping“-Schaltfläche	Führt einen Verbindungstest mit der Kamera durch (siehe „4-5. Überprüfung einer Kameraverbindung mit Ping“ (Seite 35)).	-

Element	Beschreibung	Bereich
Port	<p>Geben Sie die Portnummer der Kamera ein.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische Portnummern sind „80“ („443“, wenn SSL aktiviert ist), wenn „Protokoll“ auf „Panasonic/i-PRO“, „AXIS“, „ONVIF“ eingestellt ist, und „554“, wenn „Protokoll“ auf „DirectUri“ eingestellt und „URI“ ein RTSP-Stream-URI ist. • Wenn „Protokoll“ auf „EIZO Streaming-Gateway“ festgelegt ist, geben Sie den Zugangsport des Streaming-Gateway-Webservers ein (Standard: 80). • Wenn „Protokoll“ auf „Qognify“ festgelegt ist, geben Sie den Server-Zugangsport des Qognify VMS ein (Standard: 62000). 	1 bis 65535
SSL	<p>Ermöglicht eine sichere Kommunikation.</p> <p>Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera muss mit einem Serverzertifikat eingerichtet sein. • Das Video wird nicht verschlüsselt. Das Video wird verschlüsselt, wenn „Protokoll“ auf „SRT“ eingestellt ist oder wenn „Protokoll“ auf „AXIS“ und „Übertragungsmodus“ auf „SRTP over UDP“ eingestellt ist. 	-
Zertifikatvalidierung	<p>Auswahl der Zertifikatvalidierung während der SSL-Kommunikation.</p> <p>Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Zertifikatvalidierung“ auf „Ein“ gesetzt ist, muss das Stammzertifikat der Kamera in „Stammzertifikat“ unter „Zertifikat“ registriert werden. 	Ein / Aus
Protokoll	<p>Wählen Sie das Protokoll zur Steuerung der Kamera aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Panasonic/i-PRO Panasonic/i-PRO-Kamera • AXIS Axis-Kamera (VAPIX) • ONVIF Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Kamera • DirectUri Auswahl der Verbindung mit einem RTSP-Stream-URI (URI beginnend mit rtsp://) oder mit einem RTP-Stream-URI (URI beginnend mit rtp://). • SRT Auswahl der Verbindung mit einem SRT-Stream-URI. • EIZO Streaming-Gateway Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Verbindung zur DX0212-IP^{*3} herstellen und die Streaming-Gateway-Funktion aktiviert ist. • Qognify Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Verknüpfung mit einem Qognify VMS herstellen. 	Panasonic/i-PRO / AXIS / ONVIF / DirectUri / SRT ^{*1} / EIZO Streaming-Gateway / Qognify ^{*2}
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen der Kamera ein. Es ist ein Benutzer mit Administratorrechten erforderlich.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 32 Zeichen)
Passwort	Geben Sie das Passwort der Kamera ein.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 32 Zeichen)

*1 Diese Auswahl ist möglich, wenn eine Enterprise-Lizenz und eine „SRT“-erweiterte Funktionslizenz für dieses Produkt registriert sind.

*2 Diese Auswahl ist möglich, wenn eine Enterprise-Lizenz und eine „Qognify“-erweiterte Funktionslizenz für dieses Produkt registriert sind.

*3 Die Streaming-Gateway-Funktionseinstellungen müssen im Voraus vorgenommen werden.

Wenn „Panasonic/i-PRO“ ausgewählt ist

Unicast/Multicast kann von diesem Produkt aus nicht eingestellt werden. Ändern Sie den Übertragungsmodus auf Kameraseite.

Element	Beschreibung	Bereich
Comm. Method	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over UDP
Stream	Wählen Sie den Stream, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.	1 / 2 / 3 / 4
Kanal	Wählen Sie einen Streaming-Kanal.	1 / 2 / 3 / 4
RS485-PTZ-Steuerung	Legen Sie fest, ob die RS485-Plattform für Schwenkung und Neigung von einer Kamera aus betätigt werden soll, die RS485-Kommunikation unterstützt.	Ein / Aus

Wenn „AXIS“ ausgewählt ist

Element	Beschreibung	Bereich
Videostream	Wählen Sie den Anzeigebereich für den Stream. Klicken Sie auf „Stream abrufen“, um eine Liste der Anzeigebereiche von der Kamera anzuzeigen. Hinweis • Der Anzeigebereich wird verwendet, um einen Teil des Gesamtbilds zu streamen. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.	Abhängig von der Kamera
Stream-Profil	Geben Sie den Stream an, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, indem Sie ein Stream-Profil wählen. Klicken Sie auf „Profil abrufen“, um eine Liste der Profile von der Kamera anzuzeigen. Hinweis • Wenn kein Profil in der Kamera registriert ist, registriert dieses Produkt automatisch das Profil „EIZO_Profile“ in der Kamera.	Abhängig von der Kamera
Übertragungsmodus	Wählen Sie den Übertragungsmodus aus.	Unicast / Multicast
Comm. Method	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over UDP / RTP over RTSP / SRTP over UDP*1

*1 Diese Auswahl ist möglich, wenn eine Enterprise-Lizenz für dieses Produkt registriert ist. Wenn Sie „SRTP over UDP“ auswählen, setzen Sie ein Häkchen neben „SSL“. Aktivieren Sie außerdem die SRTP-Einstellung an der Kamera.

Wenn „ONVIF“ ausgewählt ist

Element	Beschreibung	Bereich
Medientyp	Wählen Sie den Medientyp aus. <ul style="list-style-type: none"> • Media1 (Standardeinstellung) Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Verbindung zu H.264- oder MJPEG-Streams herstellen. • Media2 Wählen Sie diese Option aus, um eine Verbindung zu H.265- und H.264-Streams herzustellen. 	Media1 / Media2
Medienprofil	Geben Sie den Stream an, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, indem Sie ein Medienprofil wählen. Klicken Sie auf „Profil abrufen“, um eine Liste der Profile von der Kamera anzuzeigen.	Abhängig von der Kamera
Übertragungsmodus	Wählen Sie den Übertragungsmodus aus.	Unicast / Multicast
Comm. Method	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over UDP / RTP over RTSP

Wenn „DirectUri“ ausgewählt ist

Element	Beschreibung	Bereich
URI	Geben Sie das RTSP-Stream-URI (URI beginnend mit rtsp://, http:// oder https://) oder das RTP-Stream-URI (URI beginnend mit rtp://) ein.	Alphanumerische Zeichen (bis zu 1023 Zeichen)
Übertragungsmodus	Wählen Sie den Übertragungsmodus aus.	Unicast / Multicast / Source-Specific Multicast
Comm. Method	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over UDP / RTP over RTSP / MPEG2-TS over UDP / RTSP over HTTP / RTSP over HTTPS

Hinweis

- Um einen MPEG2-TS-Stream mit RTP zu empfangen, wählen Sie „RTP over UDP“ oder „RTP over RTSP“ unter „Comm. Method“ aus.
- Um einen MPEG2-TS-Stream über UDP zu empfangen, beachten Sie die folgenden Punkte.
 - Geben Sie unter „Port“ die Portnummer (1024 bis 65535) an, die den Stream empfängt, und wählen Sie „MPEG2-TS over UDP“ in „Comm. Method“.
 - Die Stream-Übertragungseinstellungen für dieses Produkt sollten im Voraus über den Transmitter vorgenommen werden.
 - Für Nicht-Multicast-Kommunikation lassen Sie die IP-Adresse leer.

Wenn „SRT“ ausgewählt ist

Dieses Produkt arbeitet im Caller-Modus. Stellen Sie die Kamera auf den Listener-Modus ein.

Element	Beschreibung	Bereich
Latenz	Festlegen der Latenz.	20 ms bis 8000 ms
URI	Eingabe des SRT-Stream-URI (URI beginnend mit rtp://).	Alphanumerische Zeichen (bis zu 1023 Zeichen)
Passphrase	Festlegen der Passphrase.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 79 Zeichen)

Wenn „EIZO Streaming-Gateway“ ausgewählt ist

Element	Beschreibung	Bereich
Stream-Liste	Geben Sie den Stream an, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Stream-Liste abrufen“, um eine Liste der Streams des Senders zu erhalten. Achtung <ul style="list-style-type: none">• Wenn „Streaming-Gateway“ > „Streaming-Einstellungen“ > „Protokoll“ der Quelle auf „RTP“ eingestellt ist, können Sie diesen Stream nicht auswählen.	-
RTSP-Benutzername	Der RTSP-Benutzername wird automatisch festgelegt. Er kann auch geändert werden.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 79 Zeichen)
RTSP-Passwort	Das RTSP-Passwort wird automatisch festgelegt. Es kann auch geändert werden.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 79 Zeichen)
RTSP-Verbindungsmethode	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over RTSP
SRT-Latenz* ¹	Legen Sie die Latenz fest.	20 ms bis 8000 ms
SRT-Passphrase* ¹	Die Passphrase wird automatisch festgelegt. Sie kann auch geändert werden.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 79 Zeichen)

*¹ Diese Auswahl ist möglich, wenn eine Enterprise-Lizenz und eine „SRT“-erweiterte Funktionslizenz für dieses Produkt registriert sind.

Wenn „Qognify“ ausgewählt ist

Element	Beschreibung	Bereich
Kameraliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche „Kameraliste abrufen“, um die erfassten Informationen anzuzeigen.	-
Übliche Methode	Wählen Sie das Kommunikationsverfahren für Kamera-Videobilder.	RTP over RTSP

4. Klicken Sie auf „OK“.

5. Klicken Sie auf „Anwenden“.

Das Kamerabild wird im Livebild-Bildschirm angezeigt.

Wenn ein Kommunikationsfehler angezeigt wird, siehe „4-2. Probleme bei der Kameraregistrierung“ (Seite 31).

Wenn das Video nicht korrekt angezeigt wird, siehe „4-3. Probleme mit Video“ (Seite 32).

Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

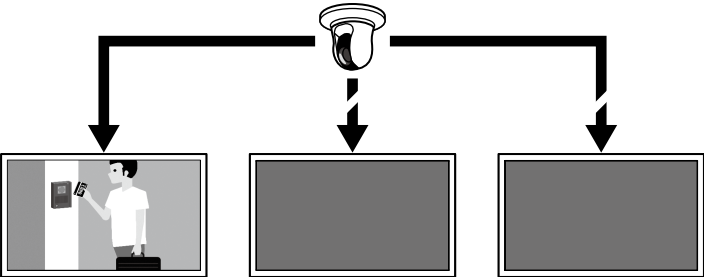
4-1. Probleme mit der Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Der Livebild-Bildschirm wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Die Netzkontroll-LED ist nicht eingeschaltet.<ul style="list-style-type: none">- Schließen Sie das Netzkabel korrekt an.- Schalten Sie den Netzanschluss ein.• Die Netzkontroll-LED leuchtet rot.<ul style="list-style-type: none">- Drücken Sie den Netzschalter (⏻) auf der Vorderseite des Produkts.• Die Netzkontroll-LED blinkt kontinuierlich rot und blau in einem konstanten Muster.<ul style="list-style-type: none">- Schalten Sie bei getrenntem Netzkabel erneut den Netzanschluss ein.• Das System pausiert beim Starten.<ul style="list-style-type: none">- Schalten Sie bei getrenntem Netzkabel erneut den Netzanschluss ein.
2. Nach einem Ausfall der Stromversorgung wird das Kamerabild nicht mehr angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Fehlercode „E**-***“ angezeigt wird, siehe „4-3. Probleme mit Video“ (Seite 32).• Fordern Sie ein erneutes Streamen der Kamera an.<ul style="list-style-type: none">- Bei Verwendung der Monitor-Konsole klicken Sie mit der Maus auf das Einstellungssymbol (⚙️), um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie anschließend „Zurück“, um zum Livebild-Bildschirm zurückzukehren.- Für die Web-Konsole wählen Sie „Livebild-Bildschirm“ > „Sonstiges“ und klicken Sie unter „Stream-Aktualisierung“ auf „Ausführen“.• Je nach Kamera werden bei Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung möglicherweise die Einstellungen zurückgesetzt. Prüfen Sie, ob die Kameraeinstellungen korrekt sind (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)).
3. Startet plötzlich neu	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Temperatur im Inneren des Produkts stark ansteigt, kann dieses Produkt wiederholt neu starten. Überprüfen Sie die Temperatur um dieses Produkt herum. Die Innentemperatur kann stark ansteigen, wenn das Produkt an einem engen oder schlecht belüfteten Ort verwendet wird oder wenn das Produkt mit einem darauf positionierten Gegenstand verwendet wird.

4-2. Probleme bei der Kameraregistrierung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Bei Anklicken von „Anwenden“ in der automatischen Erkennung wird ein Kommunikationsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass in der Kamera ein Passwort eingestellt ist (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)).• Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Administrator über Administratorrechte verfügt.• Falls unterschiedliche Benutzernamen und Passwörter für die einzelnen Kameras eingestellt sind, setzen Sie ein Häkchen neben der Positionsnummer, an der der Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf „Man. Registrierung“ und geben Sie den Benutzernamen sowie das Passwort erneut ein.
2. Bei Anklicken von „Anwenden“ in der manuellen Registrierung wird ein Kommunikationsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass in der Kamera ein Passwort eingestellt ist (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)).• Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Administrator über Administratorrechte verfügt.• Vergewissern Sie sich, dass IP-Adresse, HTTP-Port (typischerweise 80), Benutzername und Passwort der Kamera korrekt sind.• Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Verbindung zur Kamera herstellen können (siehe „4-5. Überprüfung einer Kameraverbindung mit Ping“ (Seite 35)).• Nicht von EIZO verifizierte Kameras sind möglicherweise nicht mit diesem Produkt kompatibel. Erwägen Sie die Registrierung von Kameras mit dem „DirectUri“-Protokoll. Für Hinweise zur Eingabe des RTSP-Stream-URI (URI beginnend mit rtsp://) als URI, siehe das Benutzerhandbuch der Kamera, oder wenden Sie sich an den Kamerahersteller. Bei einer Verbindung über das „DirectUri“-Protokoll kann Video angezeigt werden, aber eine PTZ-Steuerung und Einstellungsänderungen an der Kamera sind nicht möglich.

4-3. Probleme mit Video

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<p>1. Die Fehlermeldung „E**-**“ wird angezeigt.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben ist, siehe „3. Es wird nicht das korrekte Bild angezeigt.“ (Seite 34).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • E01-** <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Kamera-Streaming korrekt sind (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)). - Die Kamera funktioniert auf Grund von hoher Last möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beenden Sie den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf die Kamera oder reduzieren Sie die Auflösung der Bitrate der Kamera. - Wenn Kameras mit verschiedenen Subnetzen verbunden sind, vergewissern Sie sich, dass an dem Router, der die Subnetze verbindet, TCP/UDP-Kommunikation erlaubt ist. • E02-** <ul style="list-style-type: none"> E02-02 <ul style="list-style-type: none"> - Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen. Vergewissern Sie sich, dass der Benutzername und das Passwort der Kamera korrekt sind. E02-03 <ul style="list-style-type: none"> - Das Streaming wurde gestoppt. Falls der Fehler durch Abschalten oder Trennen der Kamera verursacht wird, ändert sich der Fehler in E02-04. - Wenn Kameras mit verschiedenen Subnetzen verbunden sind, vergewissern Sie sich, dass an dem Router, der die Subnetze verbindet, TCP/UDP-Kommunikation erlaubt ist. E02-04 <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob die Stromversorgung der Kamera eingeschaltet ist. - Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Verbindung zur Kamera herstellen können (siehe „4-5. Überprüfung einer Kameraverbindung mit Ping“ (Seite 35)). - Vergewissern Sie sich, dass keine duplizierten IP-Adressen für das Produkt oder die Kamera vorhanden sind (siehe „4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen“ (Seite 36)). Wenn die IP-Adressen der Produkte dupliziert sind, wird das Kamerabild nur an einem Monitor angezeigt. <div style="text-align: center; margin: 20px 0;">  <p>Produkte mit duplizierten IP-Adressen</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> E02-07 <ul style="list-style-type: none"> - Wenn „Zertifikatvalidierung“ aktiviert ist, vergewissern Sie sich, dass das Ablaufdatum und andere Angaben des Zertifikats korrekt sind.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> • E03-** <ul style="list-style-type: none"> - Möglicherweise ist das Netzwerk überlastet oder die Anzeigekapazität dieses Produkts wurde überschritten. Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate der Kamera (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)). • E04-** <ul style="list-style-type: none"> - Es könnte eine nicht mit diesem Produkt kompatible Auflösung eingestellt sein. Versuchen Sie es mit einer Änderung der Auflösung der Kamera (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)). • E05-** <ul style="list-style-type: none"> - Das Stream-Format der Kamera kann sich von dem dieses Produkts unterscheiden. Überprüfen Sie die Einstellungen der Kamera und dieses Produkts und starten Sie dieses Produkt anschließend neu. • E06-** <ul style="list-style-type: none"> - Der Multicast-Einstellungswert ist eventuell nicht korrekt eingegeben. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera. • E07-** <ul style="list-style-type: none"> - Das Netzwerk ist möglicherweise nicht verbunden, zum Beispiel weil das Netzkabel nicht an dieses Produkt angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. • E08-** <ul style="list-style-type: none"> - Es ist keine Lizenz für die Verwendung des Kamera-Protokolls verfügbar. Überprüfen Sie die Lizenz. • E09-** <ul style="list-style-type: none"> - Die Größe der abzuspielenden Daten überschreitet möglicherweise das Download-Limit für dieses Produkt. Versuchen Sie es, indem Sie die Aufnahmezeit und die Einstellungen der Kamera ändern. - Die abzuspielenden Daten haben möglicherweise ein Format, das dieses Produkt nicht unterstützt. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera.
<p>2. Ein sich bewegendes Objekt wird langsamer oder schneller.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben ist, siehe „3. Es wird nicht das korrekte Bild angezeigt.“ (Seite 34).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Stream beinhaltet möglicherweise B-Bilder. Wählen Sie „Livebild-Bildschirm“ > „Sonstiges“ aus und stellen Sie „B-Bild Dekodierpuffer“ auf „Ein“. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie die Funktion wieder auf „Aus“. Wenn B-Bilder der Grund sind, kann auch die Deaktivierung von B-Bildern an der Kamera das Problem beheben. • Bilder werden möglicherweise nicht gemäß dem Zeitstempel der Kamera ausgegeben. Wählen Sie „Livebild-Bildschirm“ > „Sonstiges“ aus und stellen Sie „Synch.-Zeitstempel“ auf „Ein“. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie die Funktion wieder auf „Aus“.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<p>3. Es wird nicht das korrekte Bild angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder sind verzerrt. • Angezeigte Bilder sind nicht scharf. • Es werden schwarze Bilder angezeigt. • Bilder werden zu unterschiedlichen Zeiten angezeigt oder verzerrt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „Livebild-Bildschirm“ > „Sonstiges“ aus und stellen Sie „Netzwerkverkehrsbedingung“ auf „Ein“. In der rechten oberen Bildecke erscheint ein Kreis zur Anzeige des Kommunikationsstatus. Ein grüner Kreis bedeutet, dass die Kommunikation normal verläuft. <div data-bbox="938 347 1145 472" style="text-align: center;"> </div> <p>Ein gelber oder roter Kreis bedeutet, dass Pakete nicht erfolgreich empfangen werden. Es liegt ein Problem mit der Kamera oder dem Netzwerkpfad vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kamera funktioniert auf Grund von hoher Last möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beenden Sie den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf die Kamera oder reduzieren Sie die Auflösung der Bitrate der Kamera. - Vergewissern Sie sich, dass keine Probleme mit dem Router, den Hubs oder den Netzkabeln im Netzwerkpfad vorliegen. <p>Ein grauer Kreis bedeutet, dass der Stream die angegebene Leistung dieses Produkts überschreitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verringern Sie die Auflösung und/oder Bitrate der Kamera. <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass keine duplizierten IP-Adressen für das Produkt oder die Kamera vorhanden sind (siehe „4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen“ (Seite 36)). • Vergewissern Sie sich, dass der eingegebene Kamerabnutzer über Administratorrechte verfügt. • Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Kamera-Streaming korrekt sind (siehe „2-2. Einrichten von Kameras“ (Seite 12)). • Falls das Protokoll „AXIS“ oder „ONVIF“ und der Übertragungsmodus „Unicast“ lautet, wählen Sie „RTP over RTSP“ als Verbindungsmethode aus. Da TCP für Streaming verwendet wird, kann das Problem möglicherweise mit Paket-Steuerung behoben werden. • Überprüfen Sie, ob die verwendeten Hubs und die entsprechenden Netzkabel für die zu übertragende Datenmenge geeignet sind. Wenn Unicast als Übertragungsmodus ausgewählt ist, entspricht die Menge der übertragenen Daten (Kamera-Bitrate) x (Anzahl der Verbindungen). • Wählen Sie „Fehlerbeseitigung“ > „Netzwerkverbindungsstatus“, und überprüfen Sie die aktuelle Kommunikationsbandbreite (Senden, Empfangen).

4-4. Andere Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Anmeldung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie erneut den Benutzernamen und das Passwort ein. Setzen Sie die Kontoinformationen mit der Taste zum Zurücksetzen zurück und melden Sie sich mit dem Konto der Standardeinstellung an (siehe „1-2. Bedienelemente und Funktionen“ (Seite 8)).
2. Einstellungsbildschirm kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Es ist notwendig, sich mit dem Benutzerrecht „ADMIN“ anzumelden. Für die Einstellungen wird eine USB-Maus benötigt. Es können keine Einstellungen mit der Fernbedienung vorgenommen werden.
3. Das eingestellte Datum und die Zeit werden nicht richtig angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das System eine Woche oder länger nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist, werden Datum und Uhrzeit nicht richtig angezeigt. Stellen Sie Datum und Zeit in diesem Fall erneut ein (siehe „2-6. Einstellung von Datum und Zeit“ (Seite 19)).
4. Keine Anzeige der Web-Konsole im Browser möglich	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass keine duplizierten IP-Adressen für das Produkt vorhanden sind (siehe „4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen“ (Seite 36)). Prüfen Sie, ob die IP-Adresse des Computers korrekt ist (siehe „4-7. Überprüfung der IP-Adresse eines Computers“ (Seite 36)).
5. Registrierung der Lizenz fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass Datum und Zeit des Systems korrekt eingestellt sind (siehe „2-6. Einstellung von Datum und Zeit“ (Seite 19)). Senden Sie den Fehlercode, die Modellbezeichnung, die Seriennummer, die Softwareversion des Produkts und die fehlgeschlagene Lizenzdatei an den Lizenzgeber.
6. Die Maus / Tastatur funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an. Ziehen Sie das USB-Kabel heraus und schließen Sie es erneut an. Vergewissern Sie sich, dass die Funktion für USB-Sperre nicht aktiviert ist (siehe das „Benutzerhandbuch“ für Details).
7. Die Anzeigeposition der Kamera kann nicht geändert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Als „CAMERA CONTROL“ oder „ADMIN“ angemeldete Benutzer können die Kamera bedienen (siehe „Benutzerhandbuch“ für Details). Die Anzeigeposition der Kamera kann während der sequenziellen Anzeige nicht geändert werden (siehe „Benutzerhandbuch“ für Details).

4-5. Überprüfung einer Kameraverbindung mit Ping

Um ein Ping durchzuführen, wählen Sie eine der nachstehenden Methoden.

- Klicken Sie im Dialogfenster Man. Registrierung auf „Ping“.
- Wählen Sie „Fehlerbeseitigung“ > „Anschlussbestätigung“ aus, wählen Sie die Kamera aus und klicken Sie auf „Ausführen“.

Wenn die Kamera nicht verbunden werden kann, wird „Destination Host Unreachable“ angezeigt.

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist und keine Probleme mit dem Router, den Hubs oder den Netzkabeln im Netzwerkpfad vorliegen.

Beispielhaftes Ausführungsergebnis:

- Wenn die Kamera verbunden werden kann

```
PING 192.168.0.27 (192.168.0.27) 56(84) bytes of data.
64 bytes from 192.168.0.27: icmp_seq=1 ttl=64 time=0.741 ms
64 bytes from 192.168.0.27: icmp_seq=2 ttl=64 time=0.771 ms
64 bytes from 192.168.0.27: icmp_seq=3 ttl=64 time=0.797 ms
```

- Wenn die Kamera nicht verbunden werden kann

```
PING 192.168.0.27 (192.168.0.27) 56(84) bytes of data.  
From 192.168.0.150 icmp_seq=1 Destination Host Unreachable  
From 192.168.0.150 icmp_seq=2 Destination Host Unreachable  
From 192.168.0.150 icmp_seq=3 Destination Host Unreachable
```

4-6. Überprüfung auf duplizierte IP-Adressen

Wählen Sie „Fehlerbeseitigung“ > „Netzwerkverbindungsstatus“ aus und klicken Sie auf „Aktueller Status“. Wenn die IP-Adresse dieses Produkts mit anderen Geräten dupliziert wird, dann wird „Unicast reply from“ für die Anzahl duplizierter Einheiten angezeigt. Legen Sie eindeutige IP-Adressen fest.

Beispielhaftes Ausführungsergebnis:

- Wenn keine duplizierten IP-Adressen vorhanden sind

```
ARPING 192.168.0.150 from 0.0.0.0 eth0  
Sent 2 probes (2 broadcast(s))  
Received 0 response(s)
```

- Wenn duplizierte IP-Adressen vorhanden sind

```
ARPING 192.168.0.150 from 0.0.0.0 eth0  
Unicast reply from 192.168.0.150 [00:00:00:00:00:00]*1  
Sent 2 probes (2 broadcast(s))  
Received 1
```

*1 Die MAC-Adresse des duplizierten Geräts wird angezeigt.

4-7. Überprüfung der IP-Adresse eines Computers

Für Windows-Computer können Sie die Netzwerkeinstellungen von LAN-Anschlüssen überprüfen und ändern, indem Sie die nachstehenden Schritte ausführen.

- 1. Drücken Sie die Tastenkombination Windows + R.**
- 2. Geben Sie ncpa.cpl in das „Ausführen“-Fenster ein und klicken Sie auf „OK“.**
- 3. Wählen Sie „Ethernet“ aus der Liste aus und doppelklicken Sie.**
Wenn mehrere LAN-Anschlüsse vorhanden sind, werden „Ethernet 2“ und „Ethernet 3“ angezeigt.
- 4. Wählen Sie „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ aus und klicken Sie auf „Eigenschaften“.**
- 5. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen und klicken Sie auf „OK“.**

Details zu den Einstellungen erhalten Sie vom Computer-Hersteller.

Warnung vor Funkstörungen

For Europe, Australia, New Zealand, etc Only

Warning

Operation of this equipment in a residential environment could cause radio interference.

Warnung

Der Betrieb dieses Geräts in einer Wohnumgebung könnte Funkstörungen verursachen.

Avertissement

L'utilisation de cet équipement dans une zone résidentielle pourrait provoquer des interférences radio.

BEGRENZTE GARANTIE

EIZO Corporation (im Weiteren als „EIZO“ bezeichnet) und die Vertragsimporteure von EIZO (im Weiteren als „Vertrieb(e)“ bezeichnet) garantieren dem ursprünglichen Käufer (im Weiteren als „Erstkäufer“ bezeichnet), der das in diesem Dokument vorgegebene Produkt (im Weiteren als „Produkt“ bezeichnet) von EIZO oder einem Vertrieb erworben hat, gemäß den Bedingungen dieser beschränkten Garantie (im Weiteren als „Garantie“ bezeichnet), dass EIZO und der Vertrieb nach eigenem Ermessen das Produkt entweder kostenlos reparieren oder austauschen, falls der Erstkäufer innerhalb der Garantiefrist (weiter unten festgelegt) entweder eine Fehlfunktion bzw. Beschädigung des Produkts feststellt, die während des normalen Gebrauchs des Produkts gemäß den Anweisungen des Benutzerhandbuchs des Produkts (im Weiteren als „Benutzerhandbuch“ bezeichnet) aufgetreten ist.

Die Dauer der Garantieleistung (im Weiteren als „Garantiefrist“ bezeichnet) beträgt zwei (2) Jahre ab dem Kaufdatum des Produkts. EIZO und die Vertriebe übernehmen über den Rahmen dieser Garantie hinaus hinsichtlich des Produkts keinerlei Haftung oder Verpflichtung dem Erstkäufer oder Dritten gegenüber.

EIZO und Händler halten oder lagern keine Teile (außer Konstruktionsteile) des Produkts mehr, wenn sieben (7) Jahre nach der Einstellung der Produktion des Produkts vergangen sind. EIZO und seine Vertriebspartner verpflichten sich, bei einer etwaigen Reparatur des Produkts ausschließlich Produkte gemäß den EIZO-Qualitätssicherungsstandards zu verwenden. Wenn das Gerät aufgrund seines Zustands oder eines Fehlbestands bei einem entsprechenden Teil nicht repariert werden kann, können EIZO und Vertriebshändler statt der Reparatur des Geräts den Austausch gegen ein Produkt mit gleichwertiger Leistung anbieten.

Diese Garantie gilt nur in Ländern oder Gebieten, in denen sich Vertriebe befinden. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Erstkäufers gegenüber dem Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

EIZO und die Vertriebe besitzen im Rahmen dieser Garantie keinerlei Verpflichtung in den folgenden Fällen:

- (a) Produktdefekte, die auf Frachtschäden, Modifikation, Nachgestaltung, Missbrauch, Fehlbedienung, Unfälle, unsachgemäße Installation, Naturkatastrophen, anhaftenden Staub, fehlerhafte Wartung und/oder unsachgemäße Reparatur durch eine andere Partei als EIZO und die Vertriebe zurückzuführen sind;
- (b) Eine Inkompatibilität des Produkts aufgrund von technischen Neuerungen und/oder neuen Bestimmungen, die nach dem Kauf in Kraft treten;
- (c) Jegliche Verschlechterung des Sensors, inklusive des Messwerts des Sensors;
- (d) Produktdefekte, die durch externe Geräte verursacht werden;
- (e) Jeglicher Defekt eines Produkts, der durch die Verwendung bei anderen als denen von EIZO und dem Vertrieb empfohlenen Umgebungsbedingungen verursacht wird;
- (f) Jegliche Abnutzung des Produktzubehörs (z. B. Kabel, Benutzerhandbuch, CD-ROM usw.);
- (g) Jegliche Abnutzung von Verbrauchsteilen und/oder Zubehörteilen des Produkts (z.B. Batterien, Fernbedienung, Taststift usw.);
- (h) Verformungen, Verfärbungen und/oder Verziehungen am Produktäußeren, einschließlich der Oberfläche des LCD-Panels;
- (i) Produktdefekte, die durch Platzierung an einer Stelle verursacht werden, wo das Produkt von starker Vibration oder Schocks betroffen sein könnte;
- (j) Produktdefekte, die durch Austritt von Batterieflüssigkeit verursacht werden;
- (k) Jegliche Verschlechterung der Bildschirmleistung, die durch Verschleißteile wie das LCD-Panel und/oder die Hintergrundbeleuchtung usw. hervorgerufen werden (z.B. Veränderungen von Helligkeit oder Helligkeitsverteilung, Veränderungen von Farbe oder Farbverteilung, Pixeldefekte einschließlich eingebraunten Pixel usw.);
- (l) Jede Verschlechterung oder Fehlfunktion des Kühllüfters durch anhaftenden Staub.

Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung ist der Erstkäufer verpflichtet, das Produkt auf eigene Kosten und in der Originalverpackung bzw. einer anderen geeigneten Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz gegen Transportschäden bietet, an den örtlichen Vertrieb zu übersenden, wobei der Erstkäufer das Transportrisiko gegenüber Schäden und/oder Verlust trägt. Zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Garantieleistung muss der Erstkäufer einen Verkaufsbeleg vorweisen, auf dem das Kaufdatum angegeben ist.

Die Garantiefrist für ein im Rahmen dieser Garantie ausgetauschtes und/oder repariertes Produkt erlischt nach Ablauf der ursprünglichen Garantiefrist.

EIZO ODER DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE HAFTEN NICHT FÜR ZERSTÖRTE DATENBESTÄNDE ODER DIE KOSTEN DER WIEDERBESCHAFFUNG DIESER DATENBESTÄNDE AUF JEDLICHEN DATENTRÄGERN ODER TEILEN DES PRODUKTS, DIE IM RAHMEN DER GARANTIE BEI EIZO ODER DEN EIZO-VERTRAGSIMPORTEUREN ZUR REPARATUR EINGEREICHT WURDEN.

EIZO UND SEINE VERTRIEBSPARTNER GEWÄHREN KEINERLEI WEITERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKTE GARANTIE HINSONTER BEZÜGLICH DES PRODUKTS UND DESSEN QUALITÄT, LEISTUNG, HANDELSÜBLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. AUF KEINEN FALL SIND EIZO ODER DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE VERANTWORTLICH FÜR JEDLICHE ZUFÄLLIGE, INDIREKTE, SPEZIELLE, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN JEDLICHER ART (EINSCHLIESSLICH OHNE JEDE BEGRENZUNG SCHÄDEN BEZÜGLICH PROFITVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSINFORMATION ODER JEDLICHE ANDEREN FINANZIELLEN EINBUSSEN), DIE DURCH DIE VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER DIE UNFÄHIGKEIT ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER IN JEDLICHER BEZIEHUNG MIT DEM PRODUKT, SEI ES BASIEREND AUF VERTRAG, SCHADENSERSATZ, NACHLAESSIGKEIT, STRIKTE HAFTPFLICHT ODER ANDEREN FORDERUNGEN ENTSTEHEN, AUCH WENN EIZO UND DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN. DIESER AUSSCHLUSS ENTHÄLT AUCH JEDE HAFTPFLICHT, DIE AUS FORDERUNGEN DRITTER GEGEN DEN ERSTKÄUFER ENTSTEHEN KANN. ZWECK DIESER KLAUSEL IST ES, DIE HAFTUNG VON EIZO UND DEN VERTRIEBEN GEGENÜBER FORDERUNGEN ZU BEGRENZEN, DIE AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND/ODER DEM VERKAUF ENTSTEHEN KÖNNEN.

